

Der Bürgermeister wies zunächst daraufhin, dass gleichzeitig die Anfragen der FDP-Fraktion, DS-Nr. 17/0069, DS-Nr. 17/0080 und DS-Nr. 17/0103 mit behandelt werden. Ferner verwies er auf die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes und die des Personirates. Gleichzeitig soll auch der Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion und Fraktion Die Linke, DS-Nr. 17/0122, mitbehandelt werden.

Herr Metz schlug vor, dass die Verwaltungsvorlage (DS-Nr. 17/0086) aufgrund von Beratungsbedarf und da es sich hierbei auch um organisatorische Maßnahmen handelt, in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 5.4.2017 verwiesen wird und dort im Rahmen der Haushaltsberatungen beraten werden sollte.

Herr Schell schloss sich diesem Vorschlag an.

Frau Jung sprach sich ebenfalls für diesen Vorschlag aus. Sie begründete dies damit, da hier auch Strukturen betroffen sind, sollte dies im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich beraten werden.

Auch Herr Knülle sprach sich für eine Verweisung aus. Im Haupt- und Finanzausschuss sollte dann dort entsprechend über Struktur, Stellenbewertung etc. beraten und entschieden werden.

Frau Schmidt sprach sich ebenfalls für die Verweisung aus.

Frau Jung bat darum, dass dann auch die Anfragen entsprechend im Haupt- und Finanzausschuss mitbehandelt werden sollen.

Herr Köhler bat um Vorlage eines Organigramms.

Dann beschloss der Rat, die Verwaltungsvorlage DS-Nr. 17/0086 in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Einstimmig

Dann rief der Bürgermeister den gemeinsamen Antrag der der SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion und Fraktion Die Linke, DS-Nr. 17/0122, auf.